

**Niederschrift der 4. Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am
02.11.2021 – öffentlicher Teil**

Datum: 02.11.2021

Zeit: 17:00 Uhr –17:45 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Thomas Neumann CDU

SPD-Fraktion

Herr Dr. Wolfgang Seyfried SPD

AfD-Fraktion

Herr Dietmar Meier AfD

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Knut Büttner-Janner BLR

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Susann Löscher Angermünder Bildungswerk e.V. Stellv. Vorsitzende

Frau Marion Mangliers AWO Kreisverband Uckermark e.V.

Verwaltung

Herr Stefan Krüger Amtsleiter Jugendamt
Herr Andreas Jeske Jugendamt/Jugendhilfeplaner

Schriftführerin

Frau Kristin Wohlleben Büro des Kreistages

Abwesende Ausschussmitglieder:**CDU-Fraktion**

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach CDU

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Bader Bündnis 90/Die Grünen entschuldigt

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Löscher begrüßt die Mitglieder des Unterausschusses und stellt fest, dass 6 stimmberechtigte Mitglieder des Unterausschusses für die Jugendhilfeplanung anwesend sind und der Unterausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Frau Löscher stellt fest, dass die Tagesordnung den Unterausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Frau Löscher stellt fest, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 3. Sitzung des UAJHP am 22.09.2020 – öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Integrative Betreuung von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten in Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Landkreis Uckermark (BV/223/2021)
7. Förderung des Projektes „Lebensstart – Elternbegleitung in den Frühen Hilfen“ als präventives niedrigschwelliges Angebot im Landkreis Uckermark im Jahr 2022 (BV/218/2021)

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 3. Sitzung des UAJHP am 22.09.2020 – öffentlicher Teil

Frau Löscher stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 3. Sitzung des Unterausschusses für die Jugendhilfeplanung (6. Wahlperiode) am 22.09.2020 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Frau Löscher teilt mit, dass keine Informationen vorliegen.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Frau Löscher stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Integrative Betreuung von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten in Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Landkreis Uckermark (BV/223/2021)

Herr Krüger berichtet dem Unterausschuss, dass hier nach intensiver Vorarbeit ein Konzept erarbeitet wurde, welches erstmals eine integrative Betreuung von verhaltensauffälligen Kindern in ihrer Kita und auch in ihrer Kita-Gruppe ermöglichen soll. Es handelt sich also um einen Hilfeansatz für verhaltensauffällige Kinder und deren Eltern am Standort der ausgewählten Kindertagesbetreuungseinrichtungen.

Die Auswahl der Kita-Standorte soll nach einem im Vorfeld gestarteten Interessenbekundungsverfahren stattfinden. Angedacht sind vorerst Standorte in den vier großen Städten des Landkreises Angermünde, Schwedt, Templin und Prenzlau. Für Kinder aus dem ländlichen Raum könnte eine Transportmöglichkeit zu einer dieser Schwerpunkt-Kitas mit integrativer Betreuung ermöglicht werden. Sollte dieses neue Projekt gut funktionieren, könnte über eine Ausweitung im ländlichen Raum nachgedacht werden.

Auf Nachfrage von Herrn Meier ergänzt Herr Krüger, dass die Weiterbildung und Schulung der Erzieher/innen in Trägerhoheit stattfindet. Diese spezielle Betreuung ist allerdings nur durch einen veränderten Betreuungsschlüssel und durch Unterstützung der Erzieher/innen durch geschultes Fachpersonal händelbar.

Frau Mangliers befürwortet dieses neue unterstützende Konzept. Die Pflicht und Verantwortung der Eltern sollte jedoch nicht außer Acht gelassen werden.

Sollte der Jugendhilfeausschuss dieser Beschlussvorlage am 16.11.2021 zustimmen, wird im Anschluss ein Interessenbekundungsverfahren für die Freien Träger gestartet. Es ist angedacht das Projekt auf Basis einer Entgeltvereinbarung zu finanzieren.

zu TOP 7: Förderung des Projektes „Lebensstart – Elternbegleitung in den Frühen Hilfen“ als präventives niedrigschwelliges Angebot im Landkreis Uckermark im Jahr 2022 (BV/218/2021)

Herr Krüger informiert die Unterausschussmitglieder über das Projekt „Lebensstart – Elternbegleitung in den Frühen Hilfen“. Da das Projekt gut angenommen wird, soll es im Jahr 2022 fortgesetzt und als niedrigschwelliges präventives Angebot dauerhaft im Landkreis Uckermark etabliert werden.

Da der Bedarf an Hilfe für werdende Eltern und Schwangere mit Problemlagen ansteigt, wird für das Jahr 2022 auch eine weitere Personalstelle geschaffen werden. Auf Dauer ist dieses Konzept eine sinnvolle Ergänzung der bereits gegenwärtig in den Frühen Hilfen bestehenden niedrigschwelligen Angebote.

zur Kenntnis genommen:

gez. Susann Löscher
Stellv. Unterausschussvorsitzende

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Kristin Wohleben
Schriftführerin